

Flotter Dreier

östliche Karwendelspitze, Ostwand

Länge: 6 SL, **Schwierigkeit:** VIII, eine Stelle A0

Erstbegehung am 29.07.08 durch Holger Brink und Martin Missbeck nach Vorarbeiten mit Winrich Leser.

Am 06.09.09 die Schlüssellänge bis auf eine A0-Stelle im unteren Teil von Martin frei geklettert.

Wandkletterei in sehr rauhem Kalk mit anhaltend schwerer, sehr schöner Schlüssellänge.

Absicherung: Durch Bohrhaken gut abgesichert. In den leichteren SL können Keile und mittlere Friends verwendet werden. An den Ständen zusätzlich jeweils ein Klebehaken.

Zustieg: Von der Hochalm unterhalb des Karwendelhauses (möglicher Stützpunkt) ist nördlich der Fahrstraße ein Gatterl zu sehen. Durch das Gatterl, kurz bergab und dem Bachlauf nach rechts aufwärts folgen. Nach ca. 10 min. überquert der Pfad das Bachbett nach links. Den Pfad verlassen und am Steinmann vorbei nach wenigen Metern durch eine Latschengasse. Danach wieder dem Bachbett folgen und kurz darauf nach rechts aufwärts verlassen. Über gestuftes Gelände der östlichen (rechten) Seite des Graberkars entgegen bis von rechts ein Weg kommt. Ab hier weglos leicht ansteigend über schöne Wiese nach links Richtung Karmitte queren bis zu zwei markanten Steinblöcken mitten im Kar. Etwa 50 m östlich befindet sich in der Wiese eine Quelle! Bis hierhin ca. 40 min. ab dem Gatterl. Weitere 10 min. schräg aufwärts durch das Geröll, bis oberhalb eines Schrofenhanges zum Einstiegsband. Ca. 10 m links des Einstieges befindet sich die logische Linie dieses Wandteiles, durch die die "Nie nach Zehn!" führt.

Abstieg: Über den grasigen Südhang absteigen oder 5 mal Abseilen über die Route.

